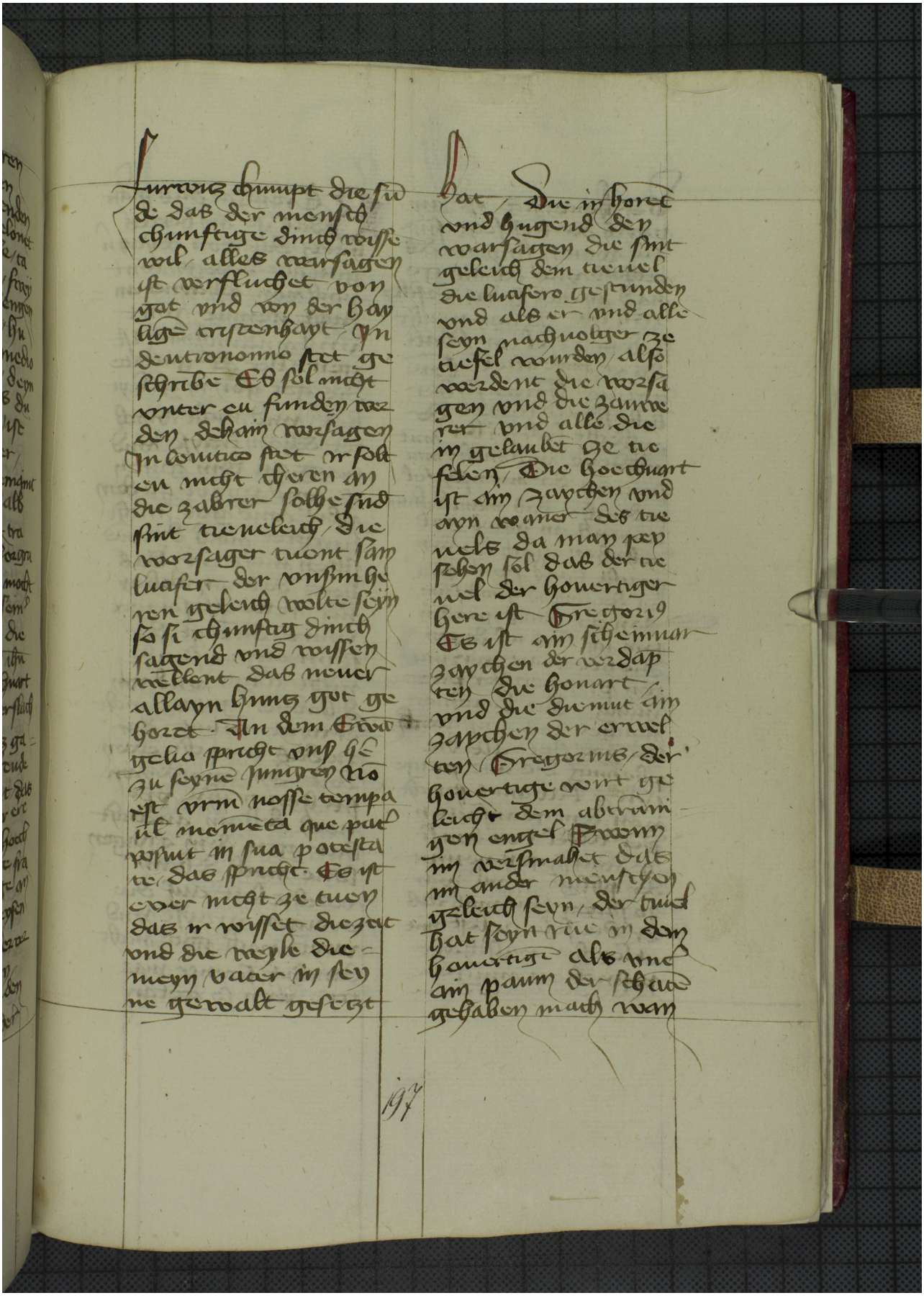
PASSIONAL (SOG. APOSTELBUCH). ABHANDLUNG üBER EINZELNE LASTER UND TUGENDEN
Neustift (?), Ende 14. Jh. Seite 197r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Furwitz chumpt die sun
de das der mensch
chunftige dinch wisse
wil alles warsagen
ist verfluchet von
got vnd von der hay
lige cristenhayt In
deutronomio stet ge
schribe Es sol nicht
vnter eu funden wer
den dehain warsagen
In leuitico stet ir solt
eu nicht cheren an
die zabrer solhe sund
sint tieueleich die
worsager tuent sam
lucifer der vnsm he
ren geleich wolte seyn
so si chunftig dinch
sagend vnd wissen
wellent das neuer
allayn hunts got ge
horet An dem Ewan
gelio spricht vns he
zu seyne jungren No
est vrm nosse tempa
ul momenta que pater
posuit in sua potesta
te das spricht Es ist
ewer nicht ze tuen
das ir wisset die zeit
vnd die weyle die
meyn vater in sey
ne gewalt gesetzt

hat Die inhoret
vnd hugend den
warsagen die sint
geleich dem tieuel
die lucifero gestunden
vnd als er vnd alle
seyn nachuolger ze
tiefel wurden also
werdent die worsa
gen vnd die zauwe
rer vnd alle die
in gelaubet ze tie
felen Die hoechuart
ist ain zaychen vnd
ayn wanner des tie
uels da man pey
sohen sol das der tie
uel der houertiger
here ist Gregorius
Es ist ain scheinnar
zaychen der verdap
ten die honart
vnd die diemut ain
zaychen der erwel
ten Gregorius der
houertige wirt ge
leicht dem abtrunni
gen engel Swenn
im versmahet das
im ander menschen
geleich seyn der tuiel
hat seyn rue in dem
houertige als vnc
ain paum der schate
gehaben mach wan

197